

I.			
1.	Vorläufige Bestimmung des Untersuchungsgegenstands und des Untersuchungsinteresses	S.	7
2.	Präzisierung der Fragestellung: Theoretische Vorüberlegungen	S.	13
3.	Abgrenzung von vorhandenen Untersuchungsansätzen	S.	29
4.	Auswahl der Romane	S.	36
II.			
A.	Thomas Mann "Doktor Faustus"	S.	38
1.	Der Faustusroman und das Dritte Reich	S.	38
2.	Vorläufige Skizze der Thomas-Mannschen Denkform und der im 'Faustus' vertretenen Faschismustheorie	S.	43
3.	Stadien abendländischer Metaphysik	S.	46
	a) Christliche Seinsordnung und 'Ungleichzeitigkeit'	S.	46
	b) Humanismus und Entfremdung	S.	62
	c) Ästhetizistische Lebensform	S.	77
	d) Ästhetizistische Philosophie und Politik	S.	91
4.	Faschismus als bürgerliche Konterrevolution	S.	99
5.	Perspektiven einer Vergangenheitsbewältigung	S.	103
B.	Bernt von Heiseler "Versöhnung"	S.	111
1.	Bernt von Heiseler als konservativer Denker	S.	111
2.	Staats- und Geschichtsauffassung Heislers	S.	115
3.	Staatstreue, Widerstand und Demokratie	S.	127
4.	Christentum und Deutschland	S.	138

5.	Formen und Folgen des Glaubens- verlusts	S.	140
6.	Die Verteilung der Schuld	S.	151
7.	Perspektiven für Deutschland und Europa	S.	171
C.	Ernst Wiechert "Der Totenwald"	S.	177
D.	Elisabeth Langgässer "Das Unauslöschliche Siegel"	S.	183
E.	Ernst von Salomon "Der Fragebogen"	S.	197
1.	Politischer Pragmatismus mit nationalem Einschlag	S.	197
2.	Salomons ästhetische Theorie und die Form seines Romans	S.	201
3.	Salomons Theorie des staatlichen Denkens	S.	204
4.	Geschichte der nationalen Bewe- gung bis zum Beginn des Dritten Reichs	S.	219
5.	Terrorismus und antifaschistischer Widerstand	S.	225
6.	Salomons Faschismustheorie	S.	233
7.	Autoritärer Staat oder Diktatur des Proletariats	S.	250
III.			
	Vorläufiges Resümee: Zeitadäquates Denken - zeitadäquate Romane ?	S.	256
	Anmerkungen	S.	265
	Literaturverzeichnis	S.	317
	Personenregister	S.	337